

Wirbelsäulenbegradigung

Der Energie-Prozess "QH™ Zentralnervensystem Therapie" war in den alten Zivilisationen in der Heilung Tempeln des antiken Griechenland, das alte Ägypten, Lemuria und Atlantis verwendet. Es ist ein Prozess der Balance und Gleichgewicht, in dem die DNA der Wirbelsäule, und der Hüfte wieder in Sekundenschnelle in einwandfreiem Zustand positioniert. Sichtbares Ergebnis:

Der Längenunterschied der Beine wird sofort korrigiert. Wirbelsäuleufrichtung, Beckenschiefstandkorrektur, Geradestellung der Schulterblätter, Aufhebung axialer Verdrehungen. Dies bedeutet, dass sie in wenigen Sekunden ein Balance erhalten, die alle Arten von Blockaden auflösen, sprich: negative Erinnerungen und Programme, die sich in unserer Zentralnervensystem angesammelt haben, so dass alle möglichen Symptome auf der körperlichen, psychischen, mentalen und spirituellen Ebene gelöst werden.

Wir erlauben der QH™ Energie, unseren physischen Körper tief zu durchdringen und Störungen in den verschiedenen körperlichen Ebenen zu verringern.

Unsere Zellen haben ein Gedächtnis für Traumata, unseres jetzigen Leben, und vergangener Leben, werden korrigiert.

"QH™ Central Zentralnervensystemtherapie heilt und hilft, an den Aufgaben zu arbeiten, und Karma wieder freizugeben. Es öffnet unser Bewusstsein für unterbewusste Dinge und erlaubt einen universellen Zugang.

Rückenbeschwerden sind oft auf einen Schiefstand der Wirbelsäule, des Atlaswirbels und des Beckens zurückzuführen. Beckenschiefstände, Schulterschiefstände und Verschiebungen der Wirbel können bereits seit Geburt oder Kindheit vorhanden sein. Oft kommt es im weiteren Lebensverlauf zu Rückenproblemen, Knie- und Hüftschmerzen, Muskelverspannungen, Kopfschmerzen oder Bandscheibenvorfällen und anderen Beschwerden.

Negative Gedanken oder / und Emotionen, die sich in das Bewusstsein des Menschen manifestieren stören das Gleichgewicht im Lebensstrom, die Wirbelsäule verschiebt und verdreht sich.

Die zwangsläufige Folge sind Blockaden in den angeschlossenen Chakren und den Organen.

Rückenschmerzen und überhaupt alle Schmerzen sind ein Warnsignal unseres Körpers für Überlastungen jeder Art. Durch die Wirbelsäule und auch den Atlaswirbel führen Rückenmarksflüssigkeiten, Nervenbahnen und Verbindungen zu allen Organen und Chakren.

Sind der Atlaswirbel und die Wirbelsäule in einer Fehlstellung, führt dies zwangsläufig zu einer Einengung, Durchblutungsstörungen, ggf auch zu einem gestörten Informationsfluß zwischen Kopf und Körper.

Die Fehlstellung hat auch Auswirkungen auf Muskeln, Augen, Ohren, Kreislauf und Gleichgewicht.

Was passiert bei einer Korrektur? Die Ursachenblockaden können sich ohne Körperberührung lösen.

Der Selbstheilungsmechanismus kann wieder optimal arbeiten. Informationen können wieder frei fließen. Auch Organe und Psyche können wieder in ein Gleichgewicht kommen.

Es ist nicht von Wichtigkeit, wann sich diese Blockaden im Zellgefüge manifestiert haben. Wichtig ist, sich jetzt helfen zu lassen, seine Gedankenausrichtung zu überprüfen und die Heilwerdung zuzulassen. Der Lichtkörper enthält alle für uns relevanten Informationen: den Aufbau des physischen Körpers, Gefühle und Gedankenmuster. Diese Informationen werden dann über unser Handeln und Denken sowie unseren Körper umgesetzt. Wir spiegeln unseren Lichtkörper wider; denn wenn im Lichtkörper eine Veränderung oder Bewegung auftritt, zeigt sie sich auch in der Materie und umgekehrt.

So ist es auch mit Störungen. Diese treten oft zuerst im Lichtkörper auf und äußern sich später als Krankheiten. Da der Lichtkörper mit dem Körper, unseren Gefühlen und Gedanken eng in Wechselwirkung steht, können solche Störungen auch in all diesen Bereichen ihren Ursprung haben. Störungen können z. B. durch Situationen auftreten, die von unserem Bewusstsein nicht vollständig verarbeitet wurden. Daraus können sich Gedankenmuster (Prägungen) ergeben, die den eigenen Energiefluss hemmen oder verlagern. Das kann die Funktion des Lichtkörpers beeinträchtigen. Nach einiger Zeit wird diese Beeinträchtigung dann auch auf seelischer oder physischer Ebene sichtbar und die Störung materialisiert sich als Krankheitssymptom. Durch dieses Krankheitssymptom hat jedoch das Bewusstsein eine Möglichkeit mit dem entsprechenden Problem auf einer anderen Ebene umzugehen und es so zu verarbeiten. Somit ist eine Krankheit nicht nur ein Zeichen einer Störung, sondern auch ein Prozess der Heilung und der Lösung.

Wir können aber auch aktiv auf unseren Lichtkörper Einfluss nehmen, denn wie oben bereits erwähnt, wirkt sich eine Veränderung auf physischer Ebene auch auf den Lichtkörper aus. So kann man z. B. durch Bewegung wie Yoga oder durch Massagen bestimmte Effekte erzielen. Natürlich wirken sich auch „normale“ Aktivitäten wie beispielsweise laufen, wandern, Bewegungen, schwimmen aus.

Doch auch durch unsere Gedanken beeinflussen wir unseren Energiekörper und zwar in einem sehr hohen Maße. Sie werden sofort energetisch umgesetzt. Daher sind gedankliche Selbstzweifel und Selbstanklagen vom Prinzip her selbstzerstörerisch und Selbstvertrauen ist absolut notwendig. Sich seiner Gedanken auch im Alltag bewusst zu werden, ist wohl die größte Herausforderung und in vielen energetischen Lehren eines der höchsten Ziele.

Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das Du je sprichst, so würde es genügen. Master Eckhart

Monica Fleiderman Känzig